



Ferngas Netzgesellschaft mbH

Auftraggeber

Ferngas Netzgesellschaft mbH

Bauzeit

06/2019 - 12/2023

Auftragnehmer

FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG
EAS Einhaus Anlagenservice GmbH

Eigenleistungen

Tiefu. Rohrleitungsbau, Stationsbau, KKS,
EMSR, Kreuzungen im Bohrpessverfahren

Nachunternehmerleistungen

Geschlossene Wasserhaltung Spundung, ZfP,
HDD; Dükerbau, Ersatzversorgung

Besonderheiten

Umfangreiche archäologische Untersuchungen,
Planfeststellungsbeschluss

Kontakt

www.friedrich-vorwerk.de

Neuverlegung EGL 442

Die bestehende, in den Jahren 1954 bzw. 1967 errichtete Leitung EGL442 verläuft von Limbach bei Sonneberg bis Niederhohndorf nördlich von Zwicau. Sie hat gegenwärtig einen Betriebsdruck von 25 bar (DP 25) und eine Gesamtlänge von ca. 125 km in den Nennweiten DN 400/500.

Es ist geplant, die EGL 442 durchgehend molchbar und in der Druckstufe DP 84 zu errichten. In diesem Zusammenhang werden 3 Molchstationen, 18 Armaturengruppen und 17 Anschlussleitungen nachgelagerter Netzbetreiber erneuert.

Entlang der Trasse befinden sich Verdachtsflächen, auf denen mit archäologischen Fundplätzen zu rechnen ist.

Um eine kontinuierliche Gasversorgung zu gewährleisten, darf während der Heizperiode keine Leitungsauswechslung erfolgen. Mittels umfangreicher Ersatzversorgung wird beim Austausch von Armaturengruppen die Belieferung von nachgelagerten Kunden sichergestellt.

Neben der Beachtung naturschutzrechtliche Bauzeit beschränkungen im Bereich Reichmannsdorf sind auch die Anforderungen an die Rodungsarbeiten im Thüringer Wald zu berücksichtigen.

Bemerkenswert ist die Absenkung des Wasserspiegels der Talsperre Zeulenroda, um die Verlegung eines 301 m langen Dükers zu sichern. Eine enorme logistische Herausforderung stellt auch die Durchführung der Wasserdruckprüfungen bei einem Höhenunterschied von 360 m dar.